

Fragebogen für Lebenskünstler

Nandano

Es war und ist immer ein großes Vergnügen und eine Freude, ihn unterwegs auf Esoterik-Messen zu treffen. Nandano: Heilpraktiker, Biologe, Medienkünstler, Channeling-Medium, Entertainer. Nach dem Biologiestudium widmete er sich ganzheitlichen Heilmethoden und der Erforschung neuer Formen des Zusammenlebens. Seit 30 Jahren bereits leitet er Gruppen und Einzelsitzungen. Er lebte und arbeitete an der Free Clinic, Heidelberg, in verschiedenen Gemeinschaften in Canada, Wales, Indien und in der Findhorn Foundation in Schottland. Er führte ein Restaurant, einen Bookshop, einen Süßwarenladen, leitete ein Audio/Video-Studio, trat und tritt bei verschiedensten Veranstaltungen als Geschichtenerzähler auf. Zur Zeit legt er mittwochs in München Tarot-Karten und arbeitet im Rahmen des Projekts "Schule kreativ" daran, die Kunst des spontanen Erzählens an Schulen zu vermitteln. Auf die Frage, was Lebenskunst für ihn bedeute, antwortet Nandano: Es lebt durch mich, es atmet durch mich, es isst durch mich, es genießt durch mich, es liebt mich.

1. Welche Kindheitserinnerung fällt Dir jetzt spontan ein?
Mittagsschlaf, eingekuschelt mit dem riesigen schwarzen Hund von Onkel Hans.

2. Welchen Titel würden Deine Memoiren haben?
„geil war's“

3. Was hält dich momentan in Bewegung?
Das emotionale Auf-und-Ab in der Partnerschaft, spontane, intensive Begegnungen mit alten Freunden und inspirierende Gespräche mit völlig Fremden

4. Wer ist für Dich die bedeutendste Persönlichkeit der letzten 100 Jahre?
Eindeutig: Osho

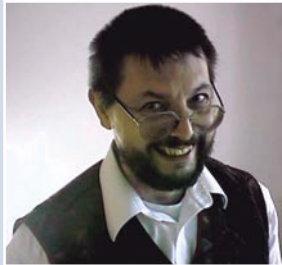
5a. Was hörst du momentan im Auto?
Shakira, Loreena McKennitt, Shantiprem und Bayern3

5b. Was ist Dein Lieblings Beatles Song?
Nowhere Man

6. Worüber hast Du das letzte Mal geweint?
Vor einigen Wochen, als es noch um einiges kälter war, hat sich eine Blindschleiche ganz eng in meine warme Hand geschmiegt. Ihr Vertrauen in ein anderes Lebewesen hat mich tief berührt.



7. Wann war Deine erste spirituelle Offenbarung?
Mit ca. 7 oder 8 Jahren. Der kleine Nandano wusste oft vorher, dass



es gleich an der Haustür klingeln wird und er wusste meistens wer es ist.

8. Was sollte jeder Mensch einmal gemacht haben?
Meditieren. Egal ob allein, oder in der Gruppe, egal ob still, oder dynamisch.

9. Was bringt dich grad ins Schwitzen?
Es gibt noch so viel was ich gerne machen möchte. Und zu akzeptieren, dass ich für manches inzwischen schlichtweg zu alt bin.

10. Welches Laster hättest Du gerne noch in diesem Jahrzehnt los?
Statt mich mit Schokolade und Kuchen vollzustopfen, mich immer (!!)

11. Was ist Deine Lieblingsdroge?
Auftreten. Vor Publikum, im Fernsehen, im Radio. Seminare und Vorträge halten. Von Dingen erzählen, die ich spannend finde: Tarot, Rainbow Stories, Transformation Game. Zuhörerinnen mitreißen und gemeinsam eine Atmosphäre von Faszination und Lebendigkeit schaffen.

12. Was muss mit auf die Insel?
Gitarre, Isomatte zum Draufsitzen, Blöcke und Schreibzeug

13. Dein persönlicher Geheimtipp für die AURA-Leser:
Gemeinsam meine Lieblingsdroge konsumieren (siehe Frage 11)

